

„GehDenken“

16.12.2013

Am 16. Dezember 1944 erlebte die Stadt Siegen die schrecklichsten Minuten in ihrer Geschichte. Über 50.000 Bomben wurden abgeworfen und unsere Stadt versank in Schutt und Asche, hunderte Menschen starben im Bombenhagel des Krieges, der seinen Weg zurück nach Deutschland fand, von wo er ausging. Daran erinnern wir Bürgerinnen und Bürger jährlich - mit einem Stillen Gedenken an der Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Dicken Turm des Unteren Schlosses, mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Nikolaikirche, mit zahlreichen kulturellen und informativen Veranstaltungen, und den Aktionen des „Siegener Bündnis für Demokratie“.

Wir unterstützen GehDenken!

AG Siegener Friedensbewegung, Aktives Museum Südwestfalen, Alevitische Gemeinde und Kulturzentrum, SI, Attac SI, Apollo-Theater Siegen, AStA der Uni Siegen, AWO KV SIWI/OE, BI „Flick ist kein Vorbild“, Buchhandlung Bücherkiste, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreis-/Stadtverband und Fraktion SI, CDU Stadtverband und Fraktion SI, Der Paritätische SIWI, DGB Region Südwestfalen, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Siegen, EVG OV Siegen, DIE LINKE KV SIWI und Fraktion SI, DKP SI, Eine Welt Forum SI, Evangelischer Kirchenkreis SI, FDP Stadtverband und Fraktion SI, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit SI, GEW SI, GdP SI, Gewerkschaft NGG, Grüne Jugend SIWI, Gustav-Heinemann-Friedensgesellschaft SI, Gymnasium am Löhrtor, IG Metall SI, IG BAU SI, IGBCE, Integrationsrat der Stadt SI, Juso HG SI und Unterbezirk SIWI, KAB Siegen SI, Kirchengemeinde St. Marien, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt SI, Kreis Siegen-Wittgenstein (Der Landrat), Kreisjugendring SIWI, Realschule am Oberen Schloss, SIWI, Linksjugend (solid) SI, Ökumenische Aktionsgruppe für EINE WELT SI, Schüler- und Jugendparlament der Stadt SI, Seniorenbeirat der Stadt SI, SPD Unterbezirk SIWI/Stadtverband und Fraktion SI, Stadt Siegen (Der Bürgermeister), Stadtjugendring SI, EVG SI, Schwule Initiative Siegen e.V., SDS Siegen, UWG Fraktion SI, Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen, ver.di SI/OE, VVN/BdA SIWI, Zentrum für Friedenskultur.

„Siegener Bündnis für Demokratie“

16.12.1944

„GehDenken“

16.12.2013

15:00 Uhr

Stilles Gedenken der Stadt Siegen
am „Dicken Turm“ Gedenkstätte am Unteren Schloss

15:30 - 17:30 Uhr

Stationen des Siegener Bündnisses in der Oberstadt

- Aktives Museum Südwestfalen, Obergraben 10, kurze Vorträge „Desserteure der Weltkriege - vier regionale Beispiele“
- SPD und DGB-Region Südwestfalen, Eingangsbereich KrönchenCenter, Infostand zu Otto Bäcker
- IG Metall Siegen, Eingangsbereich KrönchenCenter, Infostand zur Initiative „Respekt! Kein Platz für Rassismus“
- Auszubildende der Stadt Siegen, Rathaus Siegen, Ratssaal, Infostand - Zeitzeugenprojekt zum 16.12.1944
- Gymnasium Am Löhrtor, Realschule Am Oberen Schloß, Jugendparlament der Stadt Siegen, Seniorenbeirat der Stadt Siegen Rathaus Siegen, Galerie, Informationen zu Stolpersteinen - Schulen ohne Rassismus
- Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Siegen, Löhrrstr. 23, Ausstellung zur Erinnerung an Pfarrer Ochse
- Ev. Kirchengemeinde Nikolai, Nikolaikirche, Infostand - Erinnerungen an Theodor Noa
- Bündnis90/Die Grünen, Löhrrstr. 7, Motto „Hand in Hand“ (Stofftaschen mit „Händen“ bemalen, Buttons herstellen, Tapetenrollen mit integrationsfreundlichen Sprüchen beschriften, 2 Filme)
- Die Linke, Kreisbüro, Kölner Str. 2, „Der Krieg kommt dahin zurück, von wo er ausgeht: Siegen - Militär und Rüstungsstandort im 2. Weltkrieg“, Ausstellung per Projektionsleinwand auf die Kölner Str.
- DKP Gruppe Siegen, Eingangsbereich Haus Seel, Infostand - Frieden-Abrüstung-Rassismus
- Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein, Foyer Sparkassenfiliale Marburger Str. Infostand zu Hugo Hermann



17:30 Uhr

Abschlussveranstaltung im Siegener Rathaus (Galerie)
mit Redebeitrag Bürgermeister Steffen Mues

18:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst Nikolaikirche

19:00 Uhr

Konzert DGB Jugend „Microphone Mafia“ und
„Wir, wie Giaganten“, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
BlueBox, Sandstr. 54, Siegen, Eintritt frei

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

